

Parameter unternehmerischer Entscheidungen



Dr. Hans-Peter Schiffer - Leiter Genehmigungen und Umweltschutz

VORWEG GEHEN

3. Nachbarschaftsforum, Niederaußem – 18. Mai 2010

Generelle Parameter

Parameter unternehmerischer Entscheidungen

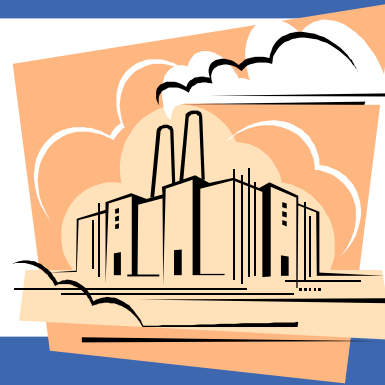
Übersicht der generellen Parameter

Markt

**Gesetzliche
Anforderungen**

**Haltung der
Öffentlichkeit**

Technik



**Vereinbarungen
Zusagen**

Standort

Wirtschaftlichkeit

**Verantwortung
des
Unternehmens**

Parameter: Markt

- n Stromverbrauch
- n Wettbewerb
- n Einspeisung durch erneuerbare Energien
- n Versorgungssicherheit
 - ∅ verfügbare Brennstoffe
 - ∅ gesicherte Leistung
 - ∅ Erzeugungstechnik
 - ∅ Flexibilität
- n Mittel- und langfristiger Ersatzbedarf von Altanlagen
- n Emissionsrechte
- n ...

bestimmen: Unternehmensstrategie und Portfolio-Entwicklung

Parameter: Technik

- n Verfügbare Technik
 - ∅ heute
 - ∅ zukünftige Weiterentwicklungen
- n Anforderungen aus dem eigenen Portfolio
 - ∅ Brennstoff
 - ∅ Lastsegment / Einsatzbereich
- n Heutige und zukünftige gesetzliche Anforderungen
 - ∅ Emissionen (z.B. CO₂ und Luftschadstoffe)
 - ∅ Energieeffizienz
 - ∅ Lärm
- n ...

bestimmen: Art und technische Ausführung der Kraftwerke

Parameter: Standort

- n Standortfaktoren
 - ∅ verfügbare Flächengröße
 - ∅ Baugrundeigenschaften
 - ∅ Brennstoff- und Wasserversorgung
 - ∅ Stromableitung
 - ∅ Asche- und Abwasserentsorgung
 - ∅ verkehrliche Anbindung
 - ∅ angrenzende Bebauung oder Nutzung
 - ∅ ...
- n landesplanerische und regionalplanerische Ausweisung
- n kommunales Planungsrecht
- n Eigentum
- n Kompensation der Flächennutzung

bestimmen: Eignung und tatsächliche Nutzbarkeit

Parameter: Gesetzliche Anforderungen

- n Schutz vor schädlichen und erheblich nachteiligen Auswirkungen
 - ∅ Mensch
 - ∅ Biotop, Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, Schutzgebiete
 - ∅ Luft und Klima
 - ∅ Wasser
 - ∅ Geologie und Boden
 - ∅ Landschaft
 - ∅ Kulturgüter und Sachgüter
- n Wasserrecht
- n CO₂-Emissionsregime
- n Baurecht
- n Betriebssicherheit
- n ...

sichern: Umweltverträglichkeit und betriebliche Sicherheit

Parameter: Haltung der Öffentlichkeit

- n Akzeptanz
 - ∅ des Unternehmens insgesamt
 - ∅ des Standortes und der eingesetzten Technik im Speziellen

- n Akzeptanz bei und ggf. Interessenausgleich mit
 - ∅ unmittelbaren Anrainern
 - ∅ Bürgern in benachbarten Stadtteilen
 - ∅ Kommunen
 - ∅ Nachbargemeinden
 - ∅ Region

- n Politischer Rahmen

sichert: Einvernehmen und gute Nachbarschaft

Parameter: Vereinbarungen und Zusagen

- n Kraftwerkserneuerungsprogramm
- n Städtebauliche Verträge
- n Verpflichtungserklärungen
- n Zusagen aus anderen Anlässen
- n ...

bestimmen: mittelfristige und langfristige Entwicklungen

Parameter: Wirtschaftlichkeit

- n Stromerlöse
- n Erlöse aus Wärmelieferung
- n Investitionskosten
- n Brennstoffkosten
- n Personalkosten
- n Betriebskosten
 - ∅ Betriebsmittel
 - ∅ Instandhaltung (Material und Leistungen)
- n Gebühren und Abgaben
 - ∅ CO₂-Zertifikate
 - ∅ Wasser und Abwasser
- n ...

bestimmen: Rendite und Ertrag der Investitionen

Parameter: Verantwortung des Unternehmens

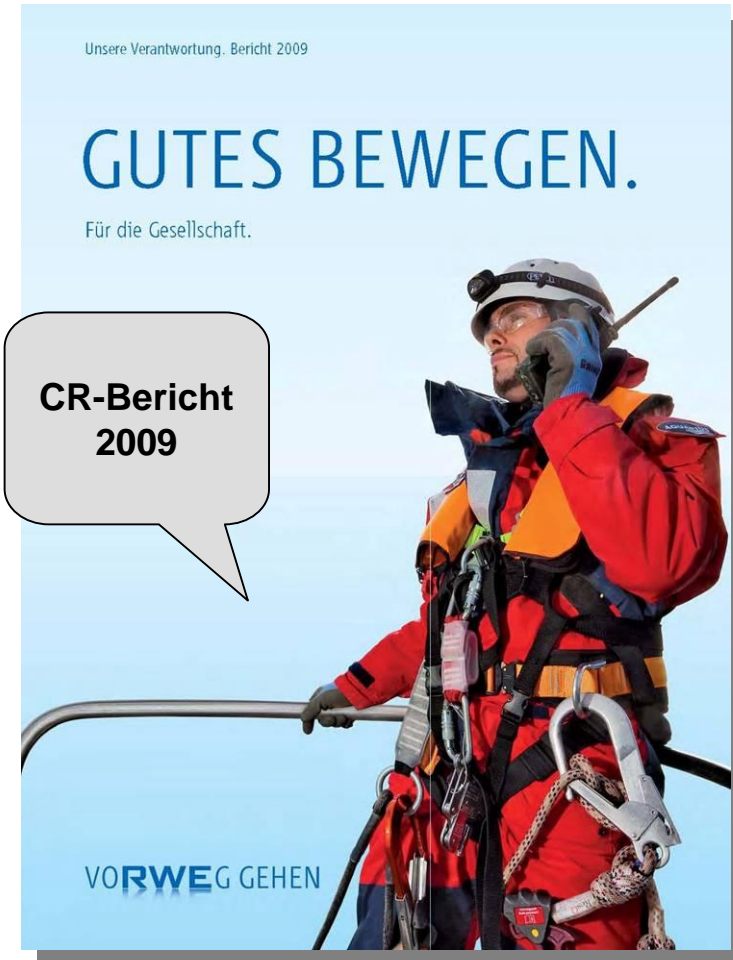
Unser unternehmerisches Handeln und die Erwartungen unserer Stakeholder in Einklang zu bringen, ist unser Ziel. Nur so können wir den langfristigen Unternehmenserfolg sichern:

Klimaschutz und Ressourcen

- | Wir unterstützen die internationale Zielsetzung, die globale Erwärmung bis 2050 auf zwei Grad Celsius zu beschränken.
- | Bis 2050 wollen wir unsere Energieerzeugung umgestellt haben und Strom CO₂-neutral produzieren.

Gesellschaftliche Anforderungen

- | Wir wollen Verständnis und Akzeptanz für unser Handeln bei allen betroffenen Gruppen schaffen.
- | Dies ist die Basis für unseren langfristigen Erfolg.



bestimmt: die Nachhaltigkeit der Unternehmensführung

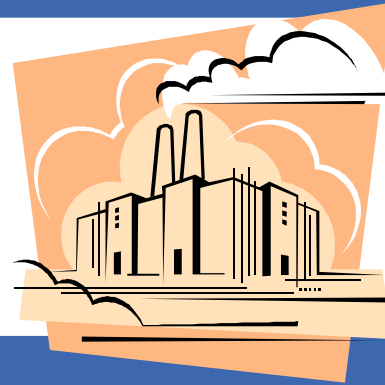
Zusammenfassung der generellen Parameter

Markt

**Gesetzliche
Anforderungen**

**Haltung der
Öffentlichkeit**

Technik



**Vereinbarungen
Zusagen**

Standort

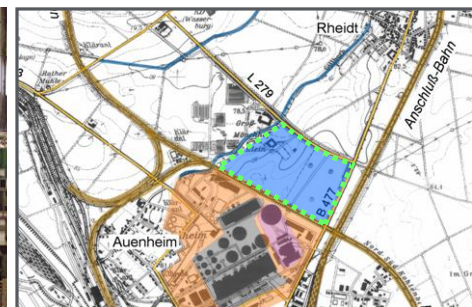
Wirtschaftlichkeit

**Verantwortung
des
Unternehmens**

**Unsere unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigen
eine große Vielzahl unterschiedlicher Parameter**

Nächste Schritte zur weiteren Umsetzung des Kraftwerkserneuerungsprogramms

- n Errichtung BoA2&3 in Neurath
- n Schrittweise Stilllegung aller 150 MW-Blöcke bis Ende 2012
- n Betrieb der WTA-Prototypanlage in Niederaußem
- n Betrieb der CO₂-Pilotwäsche in Niederaußem
- n Modernisierung bestehender Blöcke
- n Flächenvorsorge für das nach BoA2&3 nächste Braunkohlenkraftwerk



Konzeptplanung zur weiteren Flächenvorsorge greift zudem bestehende Forderungen aus Regionalrat und kommunaler Politik auf

- n Regionalrat und kommunale Politik haben wesentliche Forderungen im Zusammenhang mit den bisherigen Planungen am Standort Niederaußem gestellt (u.a. Reduzierung von Flächeninanspruchnahme, Kühlturmhöhe; Verschattung und CO₂-Emissionen; Aussagen zu Neubau, Stilllegung Abriss, architektonische Gestaltung, Baustelleneinrichtung und Verkehr)
- n RWE Power erstellt unter Berücksichtigung dieser Anforderungen ein überarbeitetes Gesamtkonzept, das - sobald fertiggestellt - zunächst den zuständigen Gremien der Kommunen und dem Regionalrat vorgestellt wird
- n Auf dieser Basis wird dann auch das Nachbarschaftsforum über die Ergebnisse und die geplanten Aktivitäten zeitnah informiert

VOR**RWEG** GEHEN